

KIM IL SUNG

**ALLE KRÄFTE FÜR DEN
SIEG IM KRIEG!**

WERKTÄTIGE DER GANZEN WELT, VEREINIGT EUCH!

KIM IL SUNG

**ALLE KRÄFTE FÜR DEN
SIEG IM KRIEG!**

Rundfunkansprache an das ganze
koreanische Volk
26. Juni 1950

Liebe Landsleute!

Geliebte Brüder und Schwestern!

Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten unserer Volksarmee!

Partisanen im südlichen Teil der Republik!

Im Namen der Regierung der Demokratischen Volksrepublik Korea wende ich mich mit folgendem Aufruf an Sie.

Am 25. Juni begannen Truppen der Marionettenregierung des Landesverrätters Syngman Rhee mit dem Generalangriff in allen Abschnitten am 38. Breitengrad auf das Territorium des nördlichen Teils der Republik. Die kühnen Schutztruppen der Republik haben gegen den Überfall des Feindes erbitterte Kämpfe entfaltet und den Angriff der Syngman-Rhee-Armee vereitelt.

Die Regierung der DVRK hat die entstandene Situation beraten und unserer Volksarmee den Befehl gegeben, zum entschiedenen Gegenangriff überzugehen und die Streitkräfte des Feindes zu zerschmettern. Auf Befehl der Regierung der Republik hat die Volksarmee den Gegner vom Territorium nördlich des 38. Breitengrades zurückgeworfen und rückte von dort aus 10 bis 15 Kilometer nach Süden vor. Die Volksarmee befreite Ongjin, Yonan, Kaesong, Paechon und andere Städte sowie viele Ortschaften.

Das gesamte patriotische Volk unseres Heimatlandes unternimmt alle Anstrengungen, um das Vaterland auf friedlichem Wege zu vereinigen, aber dessen ungeachtet entfachte die landesverräterische Bande um Syngman Rhee einen volksfeindlichen brudermörderischen Krieg.

Wie der ganzen Welt bekannt ist, bereitete sich die Syngman-Rhee-Clique, die hartnäckig gegen die friedliche Vereinigung des Heimatlandes auftritt, schon seit langem auf einen Bruderkrieg vor. Sie presste Schweiß und Blut aus der Bevölkerung Südkoreas, betrieb fieberhaft das Wettrüsten und trachtete wie besessen da-

nach, ihr Hinterland abzusichern. Mittels unerhörter terroristischer Repressalien stellte sie alle demokratischen politischen Parteien und gesellschaftlichen Organisationen Südkoreas außerhalb des Gesetzes, verhaftete die patriotisch und fortschrittlich gesinnten Personen, warf sie ins Gefängnis und ermordete sie, verfolgte die Menschen grausam, wenn sie auch nur geringste Unzufriedenheit mit dem reaktionären Regime Syngman Rhee äußerten. Hunderttausende der besten Söhne und Töchter unseres Volkes, die für die Unabhängigkeit der Heimat, für Freiheit und Demokratie kämpften, wurden von den Feinden in die Kerker geworfen und ermordet.

Um ihre Ränke für die Entfesselung eines Bruderkrieges zu tarren, provozierte die Syngman-Rhee-Clique ununterbrochen Zusammenstöße am 38. Breitengrad, stiftete sie in unserem Volk ständig Unruhe und versuchte sie, die Verantwortung für diese provokatorischen Zwischenfälle auf die DVRK abzuwälzen. In Vorbereitung auf den so genannten Feldzug nach Norden scheute die Syngman-Rhee-Clique nicht einmal davor zurück, auf Anweisung der US-Imperialisten den Weg eines Komplotts mit dem Erzfeind des koreanischen Volkes, den japanischen Militaristen, einzuschlagen.

Die landesverräterische Syngman-Rhee-Bande verschacherte den südlichen Teil unseres Heimatlandes als Kolonie und militärstrategische Basis an die US-Imperialisten und stellte die südkoreanische Wirtschaft den US-Monopolkapitalisten zur Verfügung.

Die US-Imperialisten bemächtigten sich der Lebensadern der Wirtschaft des südlichen Teils des Landes und zerstörten die Nationalwirtschaft bis auf den Grund. Die US-Imperialisten rauben den Reis, das Wolfram, den Graphit und viele andere Naturschätze, die für unser Land äußerst notwendig sind. Die mittleren und kleinen Unternehmer und Händler Südkoreas, die vom USA-Kapital erdrückt werden, sind zum Bankrott verurteilt. Im südlichen Teil unseres Heimatlandes ist die Mehrheit der Betriebe stillgelegt, die

Zahl der Arbeitslosen erreicht einige Millionen, die Bauern haben bis heute keinen Boden erhalten, und der Ackerbau verkümmert von Jahr zu Jahr immer mehr. Die Bevölkerung Südkoreas befindet sich in einem Abgrund des Elends und ist dem Hunger ausgesetzt.

Liebe Landsleute!

Die Regierung der DVRK hat zusammen mit allen patriotischen, demokratischen Parteien und gesellschaftlichen Organisationen unseres Landes, zusammen mit dem ganzen Volk alle Anstrengungen unternommen, um den brudermörderischen Krieg und eine blutige Tragödie zu vermeiden sowie unser Heimatland auf friedlichem Wege zu vereinigen. Bereits im April 1948 unternahm die Gemeinsame Konferenz der Vertreter der Parteien und gesellschaftlichen Organisationen Nord- und Südkoreas den ersten Versuch, unser Land auf friedlichem Wege zu vereinigen.

Dieser Versuch wurde jedoch von der landesverräterischen Syngman-Rhee-Bande vereitelt, sie inszenierte auf Anweisung der US-Imperialisten und ihres Aggressionswerkzeugs, der „Provisorischen UNO-Kommission für Korea“, am 10. Mai 1948 in Südkorea Separatwahlen und verstärkte die Vorbereitung für einen bewaffneten Überfall auf den nördlichen Teil unseres Heimatlandes.

Mit dem Ziel, die friedliche Vereinigung und die vollständige Unabhängigkeit des Heimatlandes zu erreichen, unterbreiteten im Juni des vergangenen Jahres 72 patriotische Parteien und gesellschaftliche Organisationen Nord- und Südkoreas, die in der Demokratischen Front für die Vereinigung des Vaterlandes vereint sind, einen Vorschlag zur friedlichen Vereinigung unseres Landes durch Abhaltung von Gesamtwahlen. Dieser Vorschlag wurde vom ganzen koreanischen Volk wärmstens unterstützt, aber die Verräterclique um Syngman Rhee lehnte auch diesen Vorschlag ab.

Als Widerspiegelung des Willens des ganzen Volkes machte die Demokratische Front für die Vereinigung des Vaterlandes am

7. Juni 1950 erneut Vorschläge zur Beschleunigung der friedlichen Vereinigung des Heimatlandes. Aber auch diesmal hintertrieb die Verräterclique um Syngman Rhee die Verwirklichung des Vorschlages der Demokratischen Front für die Vereinigung des Vaterlandes, wobei sie die Drohung aussprach, dass sie diejenigen als Verräter ansehen wird, die den Vorschlag dieser Front über die Beschleunigung der friedlichen Vereinigung des Heimatlandes unterstützen.

Das Präsidium der Obersten Volksversammlung der DVRK kam den Wünschen der demokratischen Parteien und gesellschaftlichen Organisationen nach, brachte am 19. Juni 1950 den unerschütterlichen Willen zur Vereinigung, zur Unabhängigkeit und zur demokratischen Entwicklung des Heimatlandes zum Ausdruck und machte den Vorschlag, die friedliche Vereinigung des Heimatlandes dadurch zu verwirklichen, dass die Oberste Volksversammlung der DVRK und das „Parlament“ Südkoreas zu einem einheitlichen gesetzgebenden Organ ganz Koreas vereinigt werden.

Den einmütigen Wunsch des gesamten koreanischen Volkes, das Heimatland auf friedlichem Wege zu vereinigen, und unseren gerechten und aufrichtigen Vorschlag beantwortete die Verräterclique um Syngman Rhee mit der Entfesselung des Bruderkrieges.

Welche Ziele verfolgt nun diese Verräterbande mit dem von ihr entfesselten brudermörderischen Krieg?

Mittels des brudermörderischen Krieges strebt die Verräterclique um Syngman Rhee danach, das im südlichen Teil des Landes herrschende volksfeindliche reaktionäre Regime auch auf den nördlichen Teil der Republik auszudehnen und die von unserem Volk errungenen Erfolge der demokratischen Reformen zunichte zu machen.

Die reaktionäre Bande um Syngman Rhee will den Bauern, die als Ergebnis der im nördlichen Teil der Republik nach dem Prinzip der entschädigungslosen Konfiszierung und der unentgeltlichen

Verteilung durchgeführten Bodenreform zu Herren des Bodens geworden sind, den Boden wieder wegnehmen und ihn den Gutsbesitzern zurückgeben, will das nordkoreanische Volk aller von ihm errungenen demokratischen Freiheiten und Rechte berauben. Die Verräterclique um Syngman Rhee beabsichtigt, unser Heimatland in eine Kolonie der US-Imperialisten und das ganze koreanische Volk in deren Sklaven zu verwandeln.

Liebe Brüder und Schwestern!

Über unserem Heimatland und unserem Volk schwebt eine große Gefahr.

In diesem Krieg gegen die Syngman-Rhee-Clique muss das koreanische Volk die Demokratische Volksrepublik Korea und ihre Verfassung verteidigen, das im südlichen Teil des Landes errichtete landesverräterische Marionettenregime stürzen, den südlichen Teil unseres Heimatlandes von der reaktionären Herrschaft der Verräterclique um Syngman Rhee befreien, dort die Volkskomitees, die wahre Volksmacht, wiedererrichten und unter dem Banner der DVRK die große Sache, die Vereinigung des Heimatlandes, vollenden.

Der Krieg, den wir gegen den von der landesverräterischen Bande um Syngman Rhee entfesselten Bruderkrieg führen, ist der gerechte Krieg für die Vereinigung und die Unabhängigkeit des Vaterlandes, für Freiheit und Demokratie.

Das gesamte koreanische Volk muss sich, wenn es nicht erneut zum Sklaven fremdländischer Imperialisten werden will, wie ein Mann zum Kampf für die Rettung des Heimatlandes, für den Sturz der landesverräterischen „Macht“ Syngman Rhees und zur Zerschmetterung seiner Armee erheben. Wir dürfen vor keinerlei Opfern zurückschrecken und müssen unbedingt den endgültigen Sieg erringen.

Das gesamte koreanische Volk ist verpflichtet, jede Handlung der US-Imperialisten, der Hintermänner der verräterischen Syng-

man-Rhee-Clique, stets aufmerksam zu verfolgen und seine Wachsamkeit ständig zu erhöhen.

Unsere Volksarmee muss in dem gerechten Kampf um Verteidigung der Erfolge der im nördlichen Teil der Republik durchgeführten demokratischen Reformen, für die Befreiung der Landsleute im südlichen Teil des Landes von der reaktionären Herrschaft und für die Vereinigung des Heimatlandes unter dem Banner der Volksrepublik Mut und Selbstaufopferung an den Tag legen.

Die Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten unserer Volksarmee sind aus dem Volke hervorgegangen. Die Volksarmee ist eine wahre bewaffnete Streitmacht des koreanischen Volkes, die aus den besten Söhnen und Töchtern unseres Volkes besteht. Die Volksarmee ist im Geiste der Liebe zum Heimatland und zum Volk erzogen und ausgebildet, ist mit den besten modernen Waffen und mit dem edlen Geist des Patriotismus ausgerüstet, ist bereit, unter Einsatz ihres Lebens für die Interessen des Heimatlandes und des Volkes zu kämpfen. Alle Offiziere und Soldaten der Volksarmee müssen bis zum letzten Blutstropfen für das Heimatland und das Volk kämpfen.

Das Volk des nördlichen Teils der Republik muss seine ganze Arbeit auf den Krieg einstellen sowie, um den Hemd in kurzer Zeit zu zerschmettern, alle seine Kräfte für den Sieg im Krieg mobilisieren. Es gilt, die Hilfe des ganzen Volkes für die Volksarmee zu organisieren, sie unaufhörlich zu vergrößern und aufzufüllen, die schnelle Lieferung aller notwendigen Bedarfsartikel und Kriegsmaterialien an die Front zu sichern sowie für die verwundeten Soldaten eine fürsorgliche und herzliche Hilfe zu organisieren.

Für die Sicherung des Sieges an der Front ist das Hinterland der Volksarmee monolith zu festigen.

Im Hinterland kommt es darauf an, erbarmungslos gegen Deserteure und Gerüchtemacher zu kämpfen sowie die Arbeit zur Entlarvung und Liquidierung von Spionen und Diversanten ope-

rativ zu organisieren. Die Feinde sind hinterlistig und heimtückisch, und sie werden deshalb mit allen Mitteln versuchen, üble Gerüchte zu verbreiten. Die Bevölkerung darf sich nicht durch diese Demagogie des Feindes täuschen lassen, und die Machtor-gane der Republik müssen Verräter, die zugunsten des Feindes handeln, erbarmungslos bestrafen.

Die Arbeiter, Techniker und Angestellten des nördlichen Teils der Republik müssen alle Betriebe, Transportmittel und Nachrichteneinrichtungen vor den Anschlägen des Feindes schützen, müssen treu ihre Produktionspläne und alle von ihnen übernommenen Verpflichtungen erfüllen sowie die Bedürfnisse der Front rechtzeitig befriedigen.

Die Bauern des nördlichen Teils der Republik sind verpflichtet, noch mehr landwirtschaftliche Erzeugnisse zu produzieren und auf diese Weise die Volksarmee ausreichend mit den notwendigen Nahrungsmitteln zu versorgen und ihr allseitige Hilfe für die Sicherung des Sieges im Krieg zu leisten.

Die Partisanen und Partisaninnen des südlichen Teils der Republik müssen den Partisanenkampf stürmischer und kühner führen, in die Partisanenabteilungen breite Volksmassen einbeziehen und so befreite Gebiete schaffen und erweitern. Die Partisanen müssen den Gegner im Hinterland angreifen und vernichten, müssen Stäbe des Gegners überfallen, Eisenbahnlinsen, Straßen und Brücken zerstören, Telegraf- und Telefonleitungen durchschneiden, mit allen Mitteln die Verbindungen zwischen der Front und dem Hinterland des Feindes stören, allerorts die Verräter bestrafen, die Volkskomitees als die Organe der Volksmacht wiedererrichten sowie die Volksarmee bei der Durchführung der Operationen aktiv unterstützen.

Die Landsleute des südlichen Teils der Republik dürfen sich den Befehlen und Anordnungen der Marionettenregierung Syngman Rhee nicht unterordnen, müssen ihre Ausführung sabotieren

sowie das feindliche Hinterland desorganisieren.

Die Arbeiter des südlichen Teils des Landes müssen allerorts Streiks organisieren, Aufstände unternehmen, müssen die Betriebe, Bergwerke, Eisenbahnen und ihre anderen Arbeitsplätze vor der Zerstörung durch den flüchtenden Feind schützen sowie die Volksarmee für die Sicherung des Sieges im Krieg aktiv unterstützen.

Die Bauern des südlichen Teils des Landes dürfen den Feinden keine Nahrungsmittel liefern, müssen die Saaten dieses Jahres im erforderlichen Maße pflügen, sich aktiv an der Partisanenbewegung beteiligen und uneingeschränkt allseitige Unterstützung für die Volksarmee leisten.

Die mittleren und kleinen Unternehmer und Händler des südlichen Teils des Landes müssen gegen das Regime Syngman Rhee auftreten, der Volksarmee helfen und damit den Kampf für die Rettung der Nationalwirtschaft unseres Landes vor den Fesseln des US-Monopolkapitals unterstützen.

Die Kulturschaffenden und die Intelligenz des südlichen Teils des Landes sind verpflichtet, den Krieg gegen die verräterische Syngman-Rhee-Clique, für die Vereinigung und die Freiheit des Heimatlandes sowie für die Schaffung der Bedingungen für die Entwicklung der Nationalkultur aktiv zu unterstützen. Sie müssen die Verbrechen der Verräterclique um Syngman Rhee vor den Volksmassen konsequent entlarven und bei der Organisation von Massenaufständen als Agitatoren wirken.

Offiziere und Soldaten der „Nationalen Verteidigungsarmee“ der Marionettenregierung Südkoreas!

Ihre Feinde – das ist eben die landesverräterische Clique um Syngman Rhee. Ohne die Chance zu versäumen, müssen Sie für das Heimatland und das Volk die Waffe gegen die Verräterclique um Syngman Rhee umkehren.

Ihnen kommt es zu, auf die Seite der Volksarmee und der Partisanen überzutreten sowie den Kampf des ganzen Volkes für die

Vereinigung und die Freiheit des Heimatlandes zu unterstützen. Indem Sie gegen die Feinde unseres Volkes auftreten, müssen Sie einen würdigen Platz in den Reihen der Kämpfer für die Freiheit und die Unabhängigkeit des Heimatlandes einnehmen.

Liebe Landsleute, Brüder und Schwestern!

Ich wende mich an das ganze koreanische Volk mit dem Aufruf, sich noch enger um die Regierung der Demokratischen Volksrepublik Korea zusammenzuschließen, um schneller die Streitkräfte der Verräterclique um Syngman Rhee und ihr Polizeiregime zu vernichten.

Die Geschichte der Menschheit zeigt, dass ein Volk, das sich zum Kampf für seine Freiheit und Unabhängigkeit auf Tod und Leben erhoben hat, stets den Sieg erringt. Unser Kampf ist ein gerechter Kampf. Der Sieg wird unweigerlich bei unserem Volke sein. Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass unser gerechter Kampf für das Heimatland und das Volk unbedingt vom Sieg gekrönt sein wird.

Die Zeit zur Vereinigung unseres Heimatlandes ist gekommen. Schreiten wir kühn vorwärts mit dem festen Glauben an den Sieg!

Alle Kräfte zur Hilfe für unsere Volksarmee und die Front!

Alle Kräfte für die Vernichtung des Feindes!

Es lebe das koreanische Volk, das sich zum gerechten Krieg des ganzen Volkes erhoben hat!

Es lebe die Demokratische Volksrepublik Korea!

Vorwärts zur Erringung des Sieges!